

# RUNDMAIL 22/18

Liebe Mitglieder,  
liebe Kooperationspartner\_innen,  
liebe Unterstützer\_innen und Interessierte,  
Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere 18. Rundmail des Jahres 2022 zusenden zu können. Habt einen schönen Herbst!

In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

## Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Veranstaltungshinweis: Juleica-Schulung
2. Praktikant\*innen gesucht!

## Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Martin-Luther-King-Zentrum: Veranstaltungshinweis
4. Alter Gasometer e.V.: Hinweise

## Weitere Informationen

5. AGJF: Hinweise
6. KJRS: Hinweise
7. Ehrenamtsförderung "Wir für Sachsen"
8. DSEE: Veranstaltungshinweis
9. Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung: Das Null-Euro-Ticket für ganz Europa – Mit Saxorail nach Warschau, Amsterdam und Barcelona
10. Kinder- und Jugendtheater in Zwickau: das „JUPZI!“ (Junges Theater Plauen-Zwickau): Theaterangebot
11. Vereins- und Stiftungszentrum e.V.: Veranstaltungshinweis

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite ([www.jugendring-westsachsen.de](http://www.jugendring-westsachsen.de)) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring  
Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



## Informationen aus der Geschäftsstelle

### 1. Veranstaltungshinweis: Juleica-Schulung

Wie bieten wieder eine Juleica-Schulung an.

Termine für den **grundständigen Lehrgang** - Teilnahme an allen vier Tagen notwendig:

Freitag, den 18. November von 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, den 19. November von 09:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, den 02. Dezember von 14:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, den 03. Dezember von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Termin für die **Aufbauschulung** (mit den Modulen "Erste Hilfe für Jugendgruppenleiter\*innen" und "Recht"):

Samstag, den 03. Dezember von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Ort: Jugendring Westsachsen e.V., Friedrich-Engels-Str. 32, 08058 Zwickau

[Weitere Infos und Anmeldung.](#)

### 2. Praktikant\*innen gesucht!

Der Jugendring Westsachsen e.V. bietet regelmäßig Praktikumsstellen für Pflichtpraktika im Rahmen eines Studiums im Bereich Soziale Arbeit/ Pädagogik/ Soziologie/ Politikwissenschaft.

[Weitere Infos](#)

## Informationen aus den Mitgliedsvereinen

### 3. Martin-Luther-King-Zentrum: Veranstaltungshinweis

#### Gerhard Schöne und „Leipzig bleibt friedlich!“ stellen neues Konzept vor

Gerhard Schöne und die Bürgerinitiative „Leipzig bleibt friedlich!“ laden zu einem politisch-musikalischen Friedensgebet in die Leipziger Nikolaikirche ein. Vorgestellt wird dort das neue Konzept für den „Weltfriedensort Leipzig“.

„Die Forderung 'Schwerter zu Pflugscharen!' ist seit Jahrtausenden brisant. Für die Friedliche Revolution 1989 war sie ein Leitmotiv. Für dieses Erbe wollen wir uns stark machen“, sagt Lutz Mücke, Vorstand der Initiative. Als „Weltfriedensort“ solle sich Leipzig künftig engagierter für friedliche Konfliktlösungen, gelingende Diplomatie und starke Zivilgesellschaften einsetzen.

Die Bürgerinitiative „Leipzig bleibt friedlich!“ gründete sich vor zwei Jahren, um einen öffentlichen Diskurs über die damals geplante Ansiedlung von Rüstungsfirmen und eines Flottenmanagementzentrums für bis zu 60 Militärgroßhubschraubern am Flughafen Leipzig/Halle anzuschließen. Hunderte Politiker auf Stadt-, Landes- und Bundesebene wurden angeschrieben und persönlich angesprochen und eine Petition auf den Weg gebracht. Agnes-Strack Zimmermann, Vorsitzende des Verteidigungsausschusses der Bundestags, teilt das Anliegen der Initiative nicht. Leipzigs Bürgermeister Burkhard Jung hingegen schreibt, auch er beobachte mit „großer Sorge, wie sich in vielen internationalen Konflikten zunehmend die Anwendung von Gewalt als Teil einer 'Konfliktlösungsstrategie' durchsetzt und es zu einer zunehmenden Aufrüstung kommt.“

Gerhard Schöne gehörte zu den profiliertesten und prägendsten DDR-Liedermachern der Wendezeit der 1980er und 1990er Jahre. Er füllt bis heute Konzertsäle und engagiert sich u.a. in der Friedensbewegung bei "Leipzig bleibt friedlich!"

Die Veranstaltung beginnt am 24. Oktober 2022, 17 Uhr, in der Leipziger Nikolaikirche, Nikolaikirchhof 3. Eintritt frei.

#### 4. Alter Gasometer e.V.: Hinweise

„Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“



Schirmherrschaft:

Danny Röhl, Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft  
Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau  
Joe Enochs, Trainer FSV Zwickau

Die Ausstellung wird am

**25.10.2022 um 20 Uhr**  
in den Zwickau Arcaden

im Beisein der Schirmherrin und der Schirmherren sowie des Staatssekretärs des Sächsischen Staatsministerium des Inneren Dr. Frank Pfeil feierlich eröffnet.

Anschließend bietet eine Führung einen Überblick zu den dargestellten Persönlichkeiten, wobei auf den Zwickauer Bernardo Grosser vertieft eingegangen wird.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Snacks und Getränken die Ausstellung mit den Gästen und organisierenden Personen zu erkunden.

#### Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung im Rahmen der Zwickauer Novembertage

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ am 25.10. um 20 Uhr in die Arcaden Zwickau einladen – im Beisein der Schirmherrin und der Schirmherren (Danny Röhl, Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft, Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau und Joe Enochs, Trainer FSV Zwickau) sowie des Staatssekretärs des Sächsischen Staatsministerium des Inneren, Dr. Frank Pfeil.

Anschließend bietet eine Führung einen Überblick zu den dargestellten Persönlichkeiten, wobei auf den Zwickauer Bernardo Grosser vertieft eingegangen wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Snacks und Getränken die Ausstellung mit den Gästen und organisierenden Personen zu erkunden.

Die Ausstellung würdigt mit Hilfe großformatiger skulpturaler Präsentationen den bedeutenden Anteil jüdischer Athletinnen und Athleten an der Entwicklung des modernen Sports in Deutschland. Als Nationalspieler, Welt- oder Europameister, als Olympiasieger oder Rekordhalter zählten sie zu den gefeierten Idolen ihrer Zeit. Nur weil sie Juden waren, wurden sie im NS-Staat ausgegrenzt, entrechtet, zur Flucht gedrängt oder ermordet. Die Arbeit und Recherche zur Ausstellung wurde zusätzlich von einem Fund zur Zwickauer Stadt- und Fußballgeschichte geprägt: ein Mannschaftsfoto von „Hatikwah“ Zwickau, dem aktuell einzigen bekannten jüdischen Fußballverein der Stadt. Leider ist nur eine abgebildete Person bekannt, der Torwart Bernardo Grosser. Weitere Infos dazu gibt es in der Ausstellung zu sehen!

Eine Ausstellung des Zwickauer Fußballgeschichten e.V., des Fanprojekt Zwickau e.V., des Alter Gasometer e.V. und des Zentrums deutsche Sportgeschichte e.V., unterstützt vom FSV Zwickau e.V., den Arcaden Zwickau und dem Impalast Astoria Zwickau.

[Weiter Infos](#)

## Erste Schnitzeljagd eröffnet – Digitaler Spaß beim Spazieren gehen in Zwickau

Wir dürfen Ihnen einen ganz besonderen digitalen Spaß mit Bildungscharakter für Ihre Familie, Freunde und auch Sie allein präsentieren:

Unsere Schnitzeljagd zu den Orten der „Friedlichen Revolution“ in der Wendezeit 1989 und 1990. Den Rundweg können Sie je nach Lust und Laune in unterschiedlicher Reihenfolge begehen oder auch nur einige Stationen in Ihrer Nähe ablaufen.

### Was benötigen Sie?

Ein Smartphone mit einem QR-Code-Scanner.

### Wie funktioniert's?

Schauen Sie vor Ort nach Hinweisen und finden Sie die Dose mit dem QR-Code zu den Infos.

Die Schnitzeljagd-Karte zeigt Ihnen den ungefähren Standort der einzelnen Haltepunkte. Die jeweiligen Fotos verraten dann den genaueren Ort, in deren unmittelbarer Umgebung Sie nach der Dose suchen müssen. Unsere kleinen Hinweise zu den einzelnen Dosen helfen Ihnen hoffentlich dabei. Dafür müssen Sie aber das eine oder andere Mal um die Ecke denken!

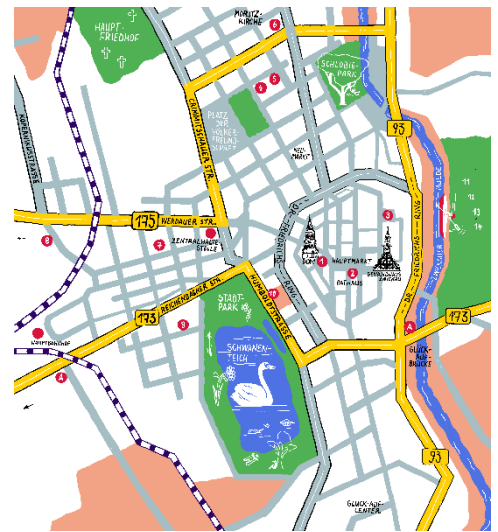
### Dose gefunden?

Dann einfach den darin befindlichen QR-Code scannen und anhören, was es über den Ort zu erfahren gibt.

### Wichtig:

Legen Sie die Dose mit den Infos wieder dorthin, wo sie war, damit die nächsten auch noch etwas finden. Einige Dosen/Orte sind auch als Geocaches verfügbar!

Alle Infos hier <https://www.alter-gasometer.de/projekt/zwickauer-schnitzeljagd/4>



## Weitere Informationen

### 5. AGJF: Hinweise

#### Inklusion in der OKJA – bundesweite Befragung von Fachkräften der Jugendarbeit ange laufen

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) verpflichtet erstmals ausdrücklich zur inklusiven Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und setzt damit einen verbindlichen Startschuss für alle Aufgabenfelder und Hilfemaßnahmen. Um Inklusion zu ermöglichen, sind auch die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit dadurch verstärkt damit konfrontiert, die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit ihrer Angebote für junge Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsformen und Hilfebedarfen sicherzustellen. Oft wird dabei jedoch vergessen die Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen zu fragen: Wie schätzen Sie eine gemeinsame Bildungs- und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ein? Was brauchen sie konkret für eine inklusive Umsetzung? Und welche Unterstützung wünschen sie sich? Die Pädagogische Hochschule Heidelberg hat hierzu eine bundesweite [Umfrage](#) gestartet. Die Teilnahme ist bis Ende Februar 2023 möglich.

#### Schwere im Gepäck - Traumakompetent in der Arbeit mit jungen Geflüchteten Seminar in der Zeit vom 09.-10.11.2022

Erfahrungen von Krieg, Verfolgung, Flucht und Rassismus sind emotional stark belastend und können zu akuten psychischen Krisen bis hin zu schweren Traumatisierungen führen. Besonders in der Arbeit mit jungen Geflüchteten ist der Bedarf nach Wissen zu Trauma und Kompetenzen für die professionelle Unterstützung von Menschen mit psychischen Belastungen daher sehr hoch. Weil die Lebenslagen geflüchteter junger Menschen immer auch von rassistischem

Dynamiken beeinflusst sind, braucht es für eine sensible Begleitung und Beratung gleichzeitig ein vertieftes Verständnis von Rassismus, der psychischen Folgen für die Betroffenen und einer Reflexion der eigenen Positionierung und Haltung.

Das Seminar thematisiert die Wechselwirkung zwischen Differenz, Macht und Trauma. Es vermittelt grundlegendes Wissen zu Trauma und bietet die Möglichkeit, sich damit auseinanderzusetzen, wie unsere gesellschaftlichen Positionen, unsere individuellen Erfahrungen, Biografien und Haltungen in der Beratung zu Trauma bzw. einer traumasensiblen Sozialen Arbeit relevant werden (können).

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

**Normal, bedenklich oder schon gefährlich - Handeln bei sexuellen Grenzverletzungen unter Minderjährigen in Gewaltsituationen**  
**Seminar in der Zeit vom 09.-10.11.2022**

Sexuelle Grenzverletzungen unter Minderjährigen stellen immer noch ein großes Tabuthema dar. Aufgrund aktueller Zahlen und Erfahrungswerte ist es jedoch unerlässlich, dass sich Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, mit dieser Problematik auseinandersetzen. In der Konfrontation mit sexueller Grenzverletzung stehen Fachkräfte einer komplexen und schwer durchschaubaren Situation gegenüber. In der Dynamik zwischen den Institutionen, den betroffenen und den grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen und den Sorgeberechtigten werden Spannungsfelder deutlich, welche spezifisches Fachwissen und klare Handlungsrichtlinien erfordern. Die Fortbildung bietet Einblicke in eine Differenzierung zwischen gelingender Sexualität und sexuellen Übergriffen zwischen Kindern und Jugendlichen und es werden geeignete Handlungsoptionen im Umgang mit sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Dabei ermöglicht das Seminar eine persönliche Auseinandersetzung und Reflexion mit der eigenen Haltung gegenüber den betroffenen und übergriffigen Kindern und Jugendlichen. Zudem werden ebenso die Möglichkeiten der präventiven Maßnahmen in Institutionen und ihre Handlungsmöglichkeiten beleuchtet.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

**6. KJRS: Hinweise**

**Stellenausschreibung Projektreferent\*in**

Wir suchen Verstärkung! Im Pilotprojekt "BERUFung Jugendarbeit" wird eine Stelle frei. Die diesjährig erstmals stattgefundenen (und noch stattfindenden) Durchgänge der Einführungskurse in die Arbeitsfelder der Jugend(verbands-)arbeit sollen weitergeführt und neue Arbeitsfeldqualifizierungen konzipiert werden. Umfang: 0,75 VzÄ, Arbeitsort: Dresden (oder nach Absprache flexibel).

Mehr Infos zum Projekt unter: <https://www.kjrs.de/arbeitschwerpunkte/fachkraefte>

Mehr Infos zur Stelle findet ihr in der [Stellenausschreibung](#)

**Positionspapier zur vorübergehenden Absenkung der Fachstandards in der Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten**

Der KJRS hat ein Positionspapier "Auch eine gute Ausnahme muss eine Ausnahme bleiben! Positionspapier zur vorübergehenden Absenkung der Fachstandards in der Unterbringung und Versorgung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter" veröffentlicht, das [hier](#) zu finden ist.

**Auch in der Krise - Energie für die Jugendarbeit!**

Wir möchten euch zwei gute Nachrichten in Sachen erste Schritte zur Bewältigung der Energiekrise überbringen. Es handelt sich zum einen um ein Schreiben des sächsischen Sozialministeriums (SMS), in welchem, ähnlich wie seinerzeit zu Beginn der Pandemie, Flexibilität in den Finanzierungsplänen der Zuwendungsempfänger von Mitteln des SMS geschaffen wird, sodass ihr ggf. schon anstehende erhöhte Zahlungen (teilweise) kompensieren könnt. Das zweite Schreiben definiert Jugendfreizeitstätten (neben anderen Einrichtungen der Jugendhilfe nach SGB VIII) als zugehörig zur Gruppe der "Geschützten Kunden" und schützt sie damit in Fällen von nationalem Gasmangel weitgehend (aber nicht abschließend) vor der Reduzierung des Gasbezugs. Beide Schreiben erhaltet ihr im Original als Anlage zu dieser Mail. Zum SMS-Schreiben haben wir noch zwei, drei erläuternde Sätze hinzugefügt.

Die Anwendungshinweise des SMS zum Fördervollzug im Zusammenhang mit der Energiekrise besagen kurzgefasst:

- der bewilligte Finanzierungsplan für 2022 ist nur hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich ist... (ihr dürft natürlich auch darüber hinaus finanzieren, allerdings aus eigenen Mitteln)
- die eigentlich wichtige Informationen dabei ist, dass mit dieser Regelung Umschichtungen zwischen einzelnen Ausgabepositionen möglich sind; erhöhte Energieausgaben können so durch Einsparungen in anderen Ausgabearten (z.B. Personalausgaben, sonstige Sachausgaben) finanziert werden; dabei entfällt die Begrenzung auf die bisherigen 20% ... Achten müsst ihr darauf, dass ihr entsprechende Umschichtungen nur in bereits beantragten Positionen vornehmen dürft: "Ausgaben, die nicht im Finanzierungsplan enthalten sind, sind nicht zuwendungsfähig."... ihr dürft also nicht einfach eine neue Ausgabeposition erfinden
- der grundsätzliche Zuwendungszweck muss auch bei Umschichtungen erfüllt sein, es sei denn...
- ... ihr habt gegenüber der Bewilligungsbehörde eine notwendige "Änderungen des Gesamtvorhabens" geltend machen können, um die ursprünglichen Planungswerte (z.B. bei den Ausgaben für Energie) an die tatsächlichen Entwicklungen anzupassen (zu erhöhen).... dazu setzt euch bitte unbedingt mit der Bewilligungsbehörde in Verbindung!

Bitte informiert Euch in den angehängten Dokumenten über die Details der o .g. Regelungen, um die sich bietenden Chancen optimal ausnutzen zu können. Nochmal: es geht zunächst um Mittel aus dem Haushalt des SMS. Wenn ihr unsicher seid in der Interpretation der Schreiben, bitte ruft (lieber einmal mehr) bei uns oder dem KSV oder der SAB an, um sicherzustellen, dass es bei der Abrechnung kein böses Erwachen gibt.

Wir wissen, dass diese Regelungen, insbesondere am Ende eines Jahres, nicht die große Entlastung bringen werden, aber es ist ein erster Schritt. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass entsprechende Fonds oder andere Lösungen entwickelt werden, die Notlagen abfedern.

[Anwendungshinweise des SMS](#)

[Nachfrage JMFK Gasversorgung](#)

### **Sprechstunde | CheckUp Jugendverbandsarbeit – Wie's uns geht und**

Mehr als 30 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung blicken auch die Jugendverbände in Ostdeutschland bereits auf ein gutes Stück Geschichte zurück. Anfang 30, ein gutes Alter, um mal zum CheckUp zu gehen: Wie geht's uns denn? Wo zwickt's vielleicht und welche Pillen könnten helfen?

Ausgehend von dem auf dem Juni-Hauptausschuss des KJRS begonnenen "CheckUp Jugendverbandsarbeit" wollen wir an den dort gesammelten Herausforderungen und Lösungsvorschlägen weiterarbeiten und uns darüber austauschen.

Menschen, die im Juni nicht dabei sein konnten, erhalten noch einmal die Möglichkeit, das bereits Zusammengetragene kennenzulernen und um eigene Inputs zu erweitern.

Wo drückt den Jugendverbänden der Schuh und wie können wir gemeinsam damit umgehen? Unser Ziel ist ein langes und Gesundes Leben der Jugendverbände in Sachsen!

Wir sind weiter auf der Suche nach kreativen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Kleine Schritte, große Würfe – jede gute Idee ist willkommen.

Datum: Freitag, 11. November 2022

Zeit: 10:00-14:00Uhr

Ort: Die "Sprechstunde" findet online statt. Alle angemeldeten Personen erhalten den entsprechenden ZOOM-Link am Vortag der Veranstaltung per E-Mail.

Moderator\*innen: Stefanie Reibling & Daniela Saaro | KJRS

## 7. Ehrenamtsförderung „Wir für Sachsen“

Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements mit dem Programm »Wir für Sachsen« wird fortgesetzt und (neu!) kann künftig online erfolgen. Anträge für das Jahr 2023 können ab sofort und bis spätestens 31.10.2022 über folgendes Portal eingereicht werden: <https://www.wfs-foerderportal.de/>

## 8. DSEE: Veranstaltungshinweis

### DSEE-Herbstakademie vom 10. bis 12. November 2022

Du kennst das: viel zu oft stehst du allein den vielen Herausforderungen im Ehrenamt gegenüber. Fachexpertise wächst nicht am Baum, ein gutes Gespräch gibt es nicht als App – und die Motivation für die anstehenden Aufgaben spielt Verstecken mit dir.

Hier setzen wir an und haben mit der DSEE-Herbstakademie einen Ort geschaffen, an dem ehrenamtlich engagierte Menschen ihre Themen, ihre Herausforderungen und ihre grundsätzlichen Fragen mitbringen und mit uns diskutieren können.

Mit deiner Bewerbung sendest du uns deine Themen aus den Bereichen Digitalisierung sowie Fördermittel und Fundraising, die für deine ehrenamtliche Arbeit wichtig sind. Expertinnen und Experten unterstützen dich in verschiedenen Workshops dabei, passende Lösungen für deine Organisation zu entwickeln.

Sei eine/r von 50 Teilnehmenden, tausche dich mit anderen Ehrenamtlichen und Engagierten aus ganz Deutschland aus und lerne das Team der DSEE persönlich kennen.

Die DSEE-Herbstakademie findet vom 10. bis 12. November 2022 statt.

50 Personen aus dem ganzen Bundesgebiet können kostenlos daran teilnehmen – um dabei zu sein, füll einfach unser Bewerbungsformular aus und erzähl uns, welche Fragen und Themen du im Rahmen der Akademie bearbeiten möchtest. Die DSEE wählt unter allen Einsendungen die 50 Teilnehmenden aus.

[Bewerbung für Teilnahme](#)

## 9. Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung: Das Null-Euro-Ticket für ganz Europa – Mit Saxorail nach Warschau, Amsterdam und Barcelona

### Jetzt anmelden (1.-31. Oktober 2022) und gewinnen

Sachsens Jugend entdeckt Europa. Dafür legt das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) das Null-Euro-Ticket »Saxorail« auf – pünktlich zum Europäischen Jahr der Jugend.

Verlost werden in diesem Jahr 150 Tickets an junge Sächsinen und Sachsen zwischen 18 und 27 Jahren. Die Gewinnerinnen und Gewinner können alleine oder zusammen mit einer Person ihrer Wahl die Reise durch Europa individuell gestalten. Das »Saxorail-Ticket« gilt von März bis Oktober 2023 in einem selbst bestimmten Zeitraum von einem Monat an sieben Reisetagen. Neben den für die Auserwählten kostenlosen »Interrail-Pässen« umfasst das »Saxorail-Ticket« zusätzlich auch einen Reisekostenzuschuss von 250 Euro pro Person, mit dem z. B. Reservierungen und Zuschläge für europäische Hochgeschwindigkeitszüge wie »Eurostar« oder »Thalys« bezahlt werden können.

Wer das Ticket gewinnen möchte, muss sich über die Internet-Seite des SMJusDEG [www.europa.sachsen.de/saxorail.html](http://www.europa.sachsen.de/saxorail.html) registrieren. Die angemeldeten Personen nehmen automatisch an der Verlosung der Tickets teil. Der Anmeldezeitraum ist vom 1. bis zum 31. Oktober.

Europaministerin Katja Meier: »Europa sehen, riechen, schmecken, die Vielfalt und den kulturellen Reichtum unserer Europäischen Union persönlich erleben: das möchte ich gerne den jungen Menschen in Sachsen mit dem Null-Euro-Ticket »Saxorail« ermöglichen. Das grenzenlose Reisen und Zusammenleben ist eine der größten Errungenschaften, die uns die europäische Einigungsgeschichte beschert hat. Es ist mir deswegen eine große Freude, dass wir noch in diesem Jahr 150 Tickets verlosen und jungen Menschen Europa so näherbringen können.«

In den kommenden Jahren soll das Programm, das im Koalitionsvertrag 2019 vereinbart wurde, ausgeweitet und verstetigt werden.

[Weiterführende Infos](#)

## 10. **Kinder- und Jugendtheater in Zwickau: das „JUPZI“ (Junges Theater Plauen-Zwickau): Theaterangebot**

Wir haben ein breites Theaterangebot für das junge und jugendliche Publikum und brennen darauf, euch und Sie alle kennen zu lernen. Dafür haben wir ein ganz besonderes Angebot für alle ab 14 Jahre ausgedacht und würden uns freuen, wenn Sie/ihr es weiterleitet:

Sechs mal sechs – Theatererlebnis bei Frühlings Erwachen voll auskosten!

Für die Vorstellung von Frühlings Erwachen! (LIVE FAST – DIE YOUNG) am 5. November 2022 (Alter Gasometer) schnürt das Theater Plauen-Zwickau nur für euch ein exklusives Paket: Jede Zuschauer:in erhält neben einem Freigetränk ein im Design der Inszenierung bedrucktes JUPZI! Kondom. Nach der Vorstellung gibt es für euch außerdem die Möglichkeit, bei einem Meet & Greet die Darsteller:innen persönlich kennenzulernen und sich über das Gesehene auszutauschen.

Die Vorstellung kann über das Jugend-Abo SIXPACK besucht werden: Das bietet die Möglichkeit, sechs verschiedene Vorstellungen des Theater Plauen-Zwickau für nur je 6 Euro anzusehen. Das SIXPACK ist übertragbar und kann auch als Gruppenticket genutzt werden. Ihr könnt also auch zu sechst ein SIXPACK kaufen und zahlt dann jeweils nur 6 Euro für euer Ticket.

Die Freie Presse schrieb zu der Inszenierung: „Es geht schrill und bunt zu – ganz nach dem Motto „wildness is a necessity.“ [...] Es ist viel Klamauk und Groteskes zu sehen [...]. [So] gelang es das junge Publikum zu begeistern“ und spricht von einem „vielversprechenden Achtungszeichen“.

## 11. **Vereins- und Stiftungszentrum e.V.: Veranstaltungshinweis**



### **KOMPETENZFORUM EHRENAMT**

Fr, 04. November 2022 von 10 - 18 Uhr

Am 04.11.2022 findet zum nunmehr vierten Mal das „Kompetenzforum Ehrenamt“ statt, eine kostenfreie Fortbildungsveranstaltung bei der es um Wissen, Beratung und Austausch rund um die Themen Vereine, Ehrenamt und Gemeinnützigkeit geht.

[weitere Infos und Anmeldung](#)